

■ LOKALSPORT - NEWS

Rolf Oswald ist nicht zu bremsen

Deizisau (red) – Mit zwei Klassensiegen und insgesamt sechs Podestplätzen fährt das Team des AMC Mittlerer Neckar in der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport weiter in der Erfolgsspur. Rolf Oswald blieb auch beim dritten Lauf in Deizisau fehlerfrei und holte sich Saisonsieg Nummer drei. Christian Oswald und Ingo Lehr mussten sich in der Gruppe B nur Jörn Puscher (RKV Lomersheim) geschlagen geben und belegten die Ränge zwei und drei. Die Esslinger Nachwuchsfahrer beherrschten die Konkurrenz und gingen – angeführt von Marcel Drewes – geschlossen auf den Plätzen eins bis vier durch das Ziel.

Die Helfer des ausrichtenden MSC Deizisau hatten auf dem Sportgelände Hintere Halde den bisher anspruchsvollsten Parcours dieser Meisterschaftssaison präpariert. Nach zwei Siegen zum Auftakt ging Rolf Oswald als Favorit in diesen dritten Lauf. Und auch in Deizisau leistete sich der Titelverteidiger keinen Ausrutscher. Mit Bestzeit in allen drei Wertungsdurchgängen sorgte er mit seinem VW Golf GTI für klare Verhältnisse. Nach 3:23,87 Minuten verwies er Hans-Peter Sahr (MSC Dürrn) mit über 16 Sekunden Vorsprung auf Rang zwei.

Spannung bot dagegen der Kampf um den letzten freien Platz auf dem Podium. Klaus Oswald vom AMC Mittlerer Neckar lag trotz Schaltungsproblemen nach zwei Umläufen 0,63 Sekunden vor Siegfried Groth (MSC Bittenfeld). Im Finaldurchgang leistete sich der Wendlinger einen Fehler und musste den Simca-Piloten aus dem Remstal an sich vorbei ziehen lassen.

Auch die Platzherren des MSC Deizisau mischten kräftig im Vorderfeld mit. Vater und Sohn Maiwald lieferten sich dabei ein heißes Duell, das die Jugend in Person von Jürgen Maiwald als Siebtplatzierte mit 1,1 Sekunden Vorsprung vor Heinz Maiwald für sich entscheiden konnte.

Starker Nachwuchs

In der Gruppe B verschenkte Ingo Lehr vom Esslinger Team durch fünf Strafpunkte in der letzten Runde einen schon sicher geglaubten Sieg. Nutznießer war einmal mehr Tabellenführer Jörn Puscher (RKV Lomersheim), der sich so seinen zweiten Saisonerfolg sicherte. Auch Christian Oswald überholte seinen Teamkameraden noch und steuerte seinen Polo auf den Silberrang vor Lehr. Heidi Drewes auf Position fünf und Sebastian Oswald, der auf einem Ersatzfahrzeug Rang acht erreichte, rundeten die Vorstellung der Reichsstädter in dieser Klasse ab.

Früchte trägt die Nachwuchsarbeit des AMC Mittlerer Neckar. Die vier in der Gruppe C gestarteten Rookies fuhren dem Feld auf und davon und belegten in der Reihenfolge Marcel Drewes, Sandra Filipzik, Andreas Filipzik und Ralph Wucherer die Spitzenpositionen. Für den MSC Deizisau reichte es durch Hartmut Kälberer und Achim Münzenmaier zu Platz fünf und sechs.